

Inhaltsverzeichnis

VORWORT

Treibstoffe des Schreibens. Literatur und Rauschkultur 7

KAPITEL 1 – SCHREIBBRAUSCH & WORTMASCHINE

HANS HÖLLER

»Meine Trunkenheit kann ich nicht abschütteln«
Rausch und Trauer im Werk Ingeborg Bachmanns 13

HANS-GEORG KEMPER

»Verflucht Getrost ihr dunklen Gifte, / Weißer Schlaf!«
Rauschhafter »Mönch«: Georg Trakl 28

INGE ARTEEL

Friederike Mayröckers ekstatisches Schreiben
Im Rhythmus der vielen wahren Worte 50

KATHARINA PEKTOR

Berauschte Nüchternheit
Spekulationen über Peter Handkes Schreiblüste 65

MARTIN POLASEK

Das Geheimnis der Flaschenpost
Feuilletonistische Anmerkungen zu Schriftbildern
aus dem Nachlass Gert Jonkes 82

JOSEF WINKLER

Rede gehalten bei einer Akademischen Feier
der Universität Klagenfurt im November 2016 95

KAPITEL 2 – ZUG UM ZUG

UWE SCHÜTTE

Schmauchlümmler. Text und Tabak bei Ernst Jandl,
Ernst Herbeck und Edmund Mach 101

KATHARINA MANOJLOVIC	
»Raucht die Dame auf der Straße?« Zur Darstellung der rauchenden Frau in der <i>Österreichischen Raucherzeitung</i> 1929–1932	135
MONIKA KIEGLER-GRIENSTEIDL	
Die Frauen und das Rauchen	
Zwei Passionen des Peter Hammerschlag	141
<u>KAPITEL 3 – SUBSTANZEN & STIMULANZIEN</u>	
LÁSZLÓ F. FÖLDÉNYI	
Anker im Fleisch. Der Morphinismus von Géza Csáth	145
RAUSCHLEKTÜREN: COVERANSICHTEN	160
JEANNIE MOSER	
Leo Perutz' <i>St. Petri-Schnee</i> oder das »klinische Bild eines durch ein Rauschgift hervorgerufenen Erregungszustandes«	162
THOMAS ANTONIC	
Horrortrip im Dachgeschoss	
Wolfgang Bauers <i>Magnetküsse</i> und die dramatischen Folgen von LSD	166
THOMAS EDER	
Oswald Wiener: Den Rausch beschreiben	181
MICHAEL HANSEL	
Falco: Kokain und Kodein, Heroin und Mozambin – <i>That Scene</i>	191
<u>KAPITEL 4 – RAUSCHTEXTE: EKSTASE, TRANCE, ENTRÜCKUNG</u>	
WALTER FANTA	
Rauch und Rausch	
Robert Musil beim Schreiben des <i>Mann ohne Eigenschaften</i>	195
THOMAS SCHWARZ	
»Met ist doch ein verrückter Stoff«	
Roberts Müllers tropische Delirien	218
BERNHARD FETZ	
Im Rausch der Selbstbeichtigung	
Mela Hartwigs Ekstasen und blasse Fräuleins	242
MICHAEL HANSEL	
Robert Menasse: Ein Block <i>Sinnliche Gewißheit</i>	249

DANIELA BARTENS

»Weil es womöglich kein totaler Scheißdreck sein muß«
Werner Schwab und der Dreck 251

CLAUDIA DÜRR UND WOLFGANG STRAUB

Die Wirklichkeit ist schamlos
Amnesie und Polyphonie bei Werner Kofler 265

BERNHARD FETZ

Im Wutausch. Heimito von Doderers *Die Merowinger oder
Die totale Familie* – grotesker Roman-Spaß und Gewaltphantasie.
Mit einem Exkurs zu Oswald Wiener 277

KAPITEL 5 – EXZESS & ASKESE: SCHREIB- UND SELBSTDISZIPLIN

FRANZ SCHUH

Das Wirkliche ist das Wenige. Zu *Ein Hungerkünstler* von Franz Kafka 295

PETRA-MARIA DALLINGER

»Ich hatte Hunger und dann einen sehr guten Witikonachmittag«
Adalbert Stifters letzte Jahre, Versuche des Maßhaltens 306

HELMUT NEUNDLINGER

Von der Leere zerfressen. Hermes Phettbergs Suchtreflexionen 322

RICHARD SCHUBERTH

Karl Kraus, der Schreibtisch und die Wanduhr 326

KERSTIN PUTZ

Verbotene Wörter aus den Wechselstuben des Geistes
Günther Anders über Vokabelaskese 340

DESIREE HEBENSTREIT, ARNO HERBERTH UND LAURA TEZAREK

Wahrnehmen, Sammeln, Systematisieren
Rausch und Fluidum bei Andreas Okopenko 345

MARTIN WEDL

Elfriede Gerstls »vom dichten«
Späte Einblicke in die Poetologie einer Zurückhaltenden 364

VERZEICHNIS DER AUSGESTELLTEN OBJEKTE UND MEDIEN 369

IMPRESSUM DER AUSSTELLUNG 379

VERZEICHNIS DER AUTORINNEN UND AUTOREN 380